

Liebe Eine-Welt-Interessierte,



die Tage sind endlich wieder länger und der Frühling zeigt seine schönsten Seiten. In einer Zeit der vielfältigen Krisen – ein Hoffnungszeichen!

Mit Hoffnung und Todesmut kämpfen die Menschen im Iran für Freiheit und Gerechtigkeit. Insbesondere die Frauen riskieren dabei viel. Am 10. Mai widmen wir uns dieser „feministischen Revolte“.

Herzliche Grüße

Markus Heißler, Eine-Welt-Promotor

Veranstaltungen

Dienstag. 9. Mai 2023, 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

Lornoar Trio

Starke Frauenstimme aus Kamerun

Konzert der Reihe Klangkosmos Weltmusik

Flottmann-Hallen, Str. des Bohrhammers 5, 44625 Herne



Lornoar ist eine Sängerin, Songwriterin und Tänzerin aus Kamerun, geboren und aufgewachsen in der Hauptstadt Yaoundé. Sie begann schon in jungen Jahren ab 2007 als professionelle Sängerin aufzutreten und wurde schnell zu einem Geheimtipp mit ihren Auftritten in einem der angesagten Clubs der Stadt.

Sie schreibt starke und schöne Texte, die sowohl von Gott als auch vom täglichen Leben inspiriert sind: das Bedürfnis nach Trost, Liebe, Verlassenheit, Eifersucht, die Sehnsucht nach göttlicher Kraft und Schutz, aber auch gegen sexuelle Belästigung, dem Kampf der Frauen gegen Gewalt, dem Kampf gegen Intoleranz und den Missbrauch von Kindern als Selbstmord-Attentäter. Ihre Musik besteht aus verschiedenen Rhythmen: von Bikutsi über Bossa Nova hin zu Makoss und Batanga. Seit 2018 spielt sie im akustischen Trio mit ihren beiden musikalischen Weggefährten, mit denen sie nun auch in den Klangkosmos NRW kommt, um ihre Musik erstmals mit dem Publikum in Deutschland zu teilen.

Lornoar - Gesang

Michel Mbarga - Gitarre, Mvett Oyeng, Balafon, Tam-Tam
Salomon Martin Badjang Ba Nken – Perkussion

Tickets: VVK 9 Euro/ erm. 6 Euro im Weltladen Esperanza, Freiligrathstr. 19, Herne-Mitte sowie
Tel. Ticketreservierung unter Tel. 02323-994970 bzw. per E-Mail unter ewz-info@kk-ekvw.de bis
zum 08.05.23)

Abendkasse: 12 Euro/ erm. 9 Euro

Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur Stadt Herne
Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen über das
Kultursekretariat NRW Gütersloh

Mittwoch, 10. Mai 2023, 19.00 Uhr

Gilda Sahebi „Unser Schwert ist Liebe – Die feministische Revolte im Iran“

Lesung und Gespräch

Literaturhaus Herne Ruhr



Die Journalistin und Autorin Gilda Sahebi, die mit vielen Menschen im Iran in engem Kontakt steht, beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte der Revolte: die Rolle der Musik, die feministische Perspektive, die lange Geschichte der gewaltvollen Unterdrückung. Sie zeigt, wie die Iraner*innen der furchtbaren Brutalität des Regimes die größte Kraft entgegensetzen: Liebe.

Moderiert von Markus Heißler, Eine Welt Zentrum Herne, und Verena Geiger, Literaturhaus Herne Ruhr.

Eine Kooperation mit dem Eine Welt Zentrum, dem Büro für Gleichstellung und Vielfalt der Stadt Herne sowie der VHS Herne.

Eintritt 18 Euro

Kartenreservierung: Tel. 02323 147670 oder direkt im Literaturhaus

Do. 11.05.2023, 19.00 - 20.30 Uhr

Fairer Handel - Politik mit dem Einkaufskorb. Vortrag mit Weinverkostung

Bürgerhaus, Leonhardstr. 4 , 44575 Castrop-Rauxel.



Weinliebhaber*innen beschränken sich längst nicht nur auf deutsche Weine, sondern sind global orientiert. Der Vortrag beleuchtet Fakten und Hintergründe des Weinanbaus in Chile und Südafrika, ohne die Situation der Arbeiter*innen auszusparen. Petra Stach-Wittekind zeigt am Beispiel fair gehandelter Weine auf, dass sich das Eintreten für sozial gerechte Arbeits- und Lebensbedingungen und Qualität gut ergänzen können. Bei der anschließenden Weinprobe können sich alle Teilnehmer*innen davon persönlich überzeugen.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei

Anmeldung bei der VHS Castrop-Rauxel: vhs@castrop-rauxel.de oder Tel. 02305/ 5488410

Kurz & Knapp



Vom 15. bis 29. September 2023 findet die bundesweite Faire Woche statt. In den Jahren 2023 und 2024 steht das Thema Klimagerechtigkeit (SDG 13) im Mittelpunkt der Fairen Wochen. 2023 findet die Faire Woche unter dem Motto "Fair. Und kein Grad mehr!" statt.

www.fairewoche.de

Die Aktionswochen finden in Herne und Wanne-Eickel diesem Jahr zum 23. Mal die Faire Woche statt. Bis zum 2. Juli ist eine Anmeldung von Beiträgen zum Programm der Fairen Woche möglich. Info und Anmeldebogen gibt es unter.

www.fairtradestadt-herne.de

Neue Studie: Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten deutscher Maschinenbauer

Berlin / Aachen, 17.04.2023 – Deutsche Maschinen- und Anlagenbauer beliefern Unternehmen und Staaten, denen schwere Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen werden. Die herausgebenden Organisationen Germanwatch, Misereor, Transparency Deutschland und GegenStrömung fordern, dass das kommende EU-Lieferkettengesetz auch solche Fälle in den Blick nimmt.

Eine neue Studie von Germanwatch, Misereor, Transparency Deutschland und GegenStrömung zeigt: Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau beliefert zum Teil Unternehmen und Staaten, denen schwere Menschenrechtsverletzungen und Umweltschutzverstöße vorgeworfen werden, oft begleitet von Korruption. Kurz vor der Abstimmung im Rechtsausschuss des EU-Parlaments fordern die Organisationen, das Lieferkettengesetz so zu gestalten, dass die gesamte

Wertschöpfungskette in den Blick genommen wird und somit ein gravierendes Schlupfloch verschwindet.

<https://www.transparency.de/aktuelles/detail/article/studie-maschinenbau-menschenrechtsverletzungen>

Kaffeegenossenschaft FEDECOCAGUA in Gefahr

Nach der Festnahme des Geschäftsführers des Kaffeegenossenschaftsverbandes FEDECOCAGUA in Guatemala, Ulrich Gurtner, rufen das katholische Werk für Entwicklungszusammenarbeit Misereor und das Fair Handelsunternehmen GEPA den Handelsausschuss des Europäischen Parlaments dazu auf, sich für ein faires und rechtsstaatliches juristisches Verfahren in der Angelegenheit einzusetzen. Zudem müsse alles dafür getan werden, dass FEDECOCAGUA als wichtiges Unternehmen des Fairen Handels in Guatemala wieder arbeitsfähig wird.

Gurtner sitzt seit dem 24. März 2023 in Untersuchungshaft. Alle Konten des Verbandes FEDECOCAGUA wurden eingefroren. Der bisher finanziell solvente Kooperativenverband ist aus diesem Grund derzeit zahlungsunfähig. Die Folgen sind insbesondere für die überwiegend indigenen Kleinbäuerinnen und -bauern der im ganzen Land angeschlossenen Kooperativen gravierend. Denn sie erhalten aktuell kein Geld von ihrem Verband für den von ihnen produzierten Kaffee. Thomas Antkowiak, Geschäftsführer von Misereor. „Deshalb appellieren wir an die Handelsexpertinnen und -experten des Europaparlaments, sich für eine faire Behandlung von Gurtner einzusetzen und einzufordern, dass FEDECOCAGUA wieder zahlungs- und damit handlungsfähig wird.“ Die UNO-Menschenrechtskommission hat kürzlich eine alarmierende Erosion der Rechtsstaatlichkeit in Guatemala festgestellt. (Quelle: Misereor/Gepa).

Terminweise und Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht!

Hrsg. Eine Welt Zentrum des ev. Kirchenkreises Herne, Redaktion: Markus Heißler(visdP.)
Eine-Welt-Promotor*, Regionalstelle Mittleres Ruhrgebiet, Overwegstr. 31, 44625 Herne
Tel./Fax. 02323/99497-15/11, E-mail: markus.heissler@ekvw.de; Web: www.ewz-herne.de

*Das Eine-Welt-PromotorInnen-Programm wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL

Mit Mitteln des



und des Landes Nordrhein-Westfalen



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Eine Welt Zentrum Herne verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Land NRW wieder.

Datenschutz-Hinweis Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig. Wir nutzen Ihre Adressdaten ausschließlich für den Kontakt mit Ihnen. Gelegentlich verwenden wir sie, um Ihnen Einladungen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu unseren Angeboten und unserer Arbeit zuzuschicken. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Verwendung ihrer Daten zu o.g. Zwecken jederzeit für die Zukunft widersprechen. Schicken Sie bitte eine E-Mail mit einem Formlosen NEIN an mheissler@ekvw.de. Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse aus den Verteilerdaten.